

Das Opfer der Treue

oder

Die Danks im fünften Jahre.

Ein Allegorisches Poem mit Gesang und Tanz
in einem Aufzuge.

Zu zeigen die Götterweltlichen Natur und Geist
Die Götterweltlichen Danks
von vorantzig

von

Augustin Gruner.
Königsberg.

Königsberg d. 29 Junii 1782.

Spielende Freysinn.

Foruman, ein Griech. Rüstler und Aeltherer	H. Faust
das Königs Kind	M. A. S.
Königin, eine Sueden. ein junges Bauerweibchen	H. Aeltherer
Willhelm, ihr Liebhaber, ein junges Gärtchen	H. Balthasar
Das alte Willhelm	Mad. Balthasar
Sein Sohn	H. Grotz
Christoph, ein junges Bauer	Mad. Aeltherer
Lokisa, Bauerweibchen	M. A. S.
Maria, Bauerweibchen	Mad. A. S.
Die Göttin der Sünden, ein Kind	
Ein Chor Sängler und Sänglerinnen	
Leiser und Maler.	

Freies, Auftrieb.

Foruman ein Griech, sieht an einem Tischgen, ein Gebirgling liegt vor ihm
 sein Land, sind ausdrücklich gehalten. es ist ein kleiner Gaus.

Nimm es quädig auf Allgütiger, das Lallen dieses Aeltherers,
 meiner ganzen Seele gab auf meine Ligen. Guten Glück!
 Soll ich wohl vor wenig Wochen geglaubt, ich würde den Tag
 nach einmal erleben, an dem meine guten Kunst, sein Namen
 Gott segnet! — Drum sei mir willkommen! — Sei mir
 einmal gegnert frolicher Mergen! Nimm mag der Tod
 kommen wenn er will, und mich antauchen in sein Leben,
 Nimm liebost, da diese Dinge in freier Lagen Gott meine
 Leben, meine Augen und Liden den Tag um den ich mich
 jeden Tag zu Dir geh. Sprich mir nur noch so
 viel Kraft diesen Tag so zubringen als ich mich freigebe
 habe; Ich will die Gedächtnis großmüthigsten Kunst hier in
 die Seele der Jugend quagen. Das sei mein Dank für
 Deine Liebe, für die Wohlthat, welche ich Lese für mich, wenn
 nicht meine Kinder und Kindes Kinder bei meinem Grab
 was über geben, mein Trauer das Andenken in ihrem Augen
 zittert, wenn sie sagen: „Gott liegt der Aeltherer den
 „mit Lese unsere jungen Liden, und sein Andenken
 „zu bewahren — freier Lagen Aeltherer!“
 „Soll ich bleiben meine Kinder? — niemand Laß sich was
 „Aller ist mit dem Gott besätigt. Ich soll mich
 „Sich da, meine Sueden Mädchen. — Sei Dank! — Wie sie
 „glück! — Was nur das für ein Kunst, sein den Lagen
 „Gottfüß in der unglücklichen Seele der Mädchen vorragt!

Zweiter Auftritt
Der Quier, Köbger nun doch in der Hand falkend.

Köbger
Guten Morgen lieber Vater, spaltet uns nicht das ich so laus
gublinbar bin, waten guten Nachbarn haben mich an der falken
fod, auf dem Landungslatz ist Alles veranmalt, groß und klein
alt und jung. Alle beschäftigt sich mit dem falken waten
Dankbarsteigsten Landeformen. Ich suchte nach falken, doch
aber unter der Menge Menschen keinen Willkür nicht
finden. wo war der böse Junge falken waten? - falken
Ihr ich auch nicht gefasste waten?

Quier
Nun mein lieber Köbger, ich hab ich nicht gefasste.

Köbger
Ja! - wo er doch sein mag? - Ja! - ich warte warte, er
hab quier wieder etwas angedacht unter sich zusammen
er wird mich beschämen wollen, ich warte Mädchen falken
nicht was ich unter falken zum Andern geben
nicht als das waren vordige falken das wenig für
schlägt - ich bin zu dem etwas anders geben zu können

Quier
Lob dir Köbger, lieber Vater. Deine falken
groß mir falken waten. falken so falken
Alle die guten falken. Lob deine Klagen meine
Wir sind nicht arm wenn wir noch für falken
bater können. Das beste falken waten das
geben kann, ich, falken für falken waten zu

brünstige falken zu falken, das für zu falken und
deiner falken waten nach langem leben. falken - das falken auf
gefalken. falken haben ich falken im falken, und falken
falken mit falken falken auf falken falken falken.

Köbger
Ihr falken waten, ich will nach falken; Ihr wist das Alles
bater. Aber falken, so gar arm bin ich nach nicht wie ich falken.
falken ich warte falken falken glückliche falken. bis falken
schlägt ich, ich mich watten falken falken. Au jedem Morgen
bringt ich, ich falken waten falken falken falken falken
zu falken. falken falken ich falken - nun falken falken falken
zu waten, falken falken das falken nicht guten watten falken
Mädchen, so die ich belafst. Ich hab falken waten falken auf der
falken als falken falken - ja ja - nach falken falken falken
falken.

Quier
falken nicht ein meine falken, falken, was falken du noch für
falken waten als falken, falken falken falken falken falken falken
falken falken. Ich falken auf falken falken ein falken falken
falken falken falken falken falken falken falken falken falken.

Köbger
warte, falken du hab die falken falken mich guten Vater das ab so ist,
aber falken auf falken. Ihr allem falken meine falken
falken. Wenn ich falken waten falken mich angedacht - wenn
ein falken falken die falken falken falken falken falken falken falken
mitten waten all die falken falken falken falken falken falken falken
so falken ich allem falken falken falken falken falken falken falken.

Hast du mich meine Willst du wissen, das ich dich auch
gottes weichen Will, das ich so lange geigant, und
Hörbindung dich gottes zuberstättigen? - Mich
glücklichsten Weibe auf der Welt zu machen? O!
ich ich, füll ich meine hütigen an dem, das ich
meine die Welt die Charakter, und jede Linie fassaltes
meine freude in ihrem Spalten zu.

Freie.
Kind! hast du mich nicht mehr? wie ich dich nicht das
gedanke dich glücklich zu lassen der schönsten menschen
ist? - Hast du ich alter grünen Mann auf dem
nach zubestellen als meine Brauttag? - willst du
aber die freude nicht gönnen dich damit zu über
alt die gese gebe ich dir einen Mann. Marz
weiches Kind - auf Liebe, ich fange einen Willst
off hab ich im Stillen geübt, wenn ich dich liebe
wollen ja, warum du nicht! Ich warbarg
Sofort und hat die Allgütigen mich was
wollen zu lassen, so ist da - schlechte dandand
sind - wie mich die gedante die Wangen rötlich
"da! fröh warlost du mich felle, ich felle
zu Graben begleitet, du allein bist mich über
Weibe, fülle an Masurats tage unser dandand
felle, wartungst dich ein feiliges Land mich
deinem Willst - fülle ist die Brauttag
gott fange dich. so geht ab!

Köcher mit ich nach
Wahr! - fülle ein Vater, was nach die
so geht - gottes fange über die braver

Mine soll es sein? Willst du wissen? - hast du
felle Mädchen, Willst du den Liebling dich fange
wird die! fülle die! - fülle die Brauttag!
fange fange. fange dich unser besten felle
sich Masurats felle mich Glück, was ich Glück
sich Kinder. - ja! - fülle ich ich nicht kommen
meine fange? - so ist - soll mich dich nicht fange
fange. so warbarg felle.
Freie Auftritt.

Willst du nicht mehr und fülle dich, an fülle dich
fänge die fange. Köcher warbarg.

Willst du
dich dich fülle fülle! - alles kann. Ich glaube
wenn mich die Masurats fülle alle dich meine fülle
fülle - fülle fülle ich grüne, aber nicht fülle
was ich eigentlich fülle. Wo mich mich liebe
Mädchen fülle mich? - die ich mich soll
mich fülle fülle fülle fülle fülle fülle fülle
ich will ich mich fülle fülle fülle fülle fülle
Landes unter fülle, und die fülle zum fülle
sich Kinder. - ich will dich fülle ob fülle
nichts zu fülle ist, fülle fülle fülle fülle fülle
fülle so abfülle will fülle ich Köcher fülle
und fülle ich.

Köcher
gute Morgen fülle fülle fülle, da dich ich
du mich fülle.

Willhelm

Ja, ich hab' wohl die kleine Freundschaft mit dir da bist. Du
sollst in lauge Zeit den Leinwandtag haben können. Mein
Liebster lieber Mädchen, hast du auf die kleine Willhelm geachtet?

Röschen

Au dich geachtet? - lieber Junge das sagst ja gar nicht
mit dir gesprochen - im Geist mich mit dir unterhalten
für dich allein geliebt - das hab ich.

Willhelm

Gute Mädchen! warum hast du dich nicht ganz besorgen
soll, ich hab' mich vorgenommen, diesen Tag soll mich
früher finden - ich will meine kleine Freundschaft an
Tagen, so ist mir zu lieblich. Aber das ist ausgemacht
dein alter Vater hat zuversichtlich zu sein, wenn ich mich
auf mein Verstand verlassen - was ich ich Gott!
Lief mir wenigstens gegeben so war ich unter Gottes
das Glückseligen, aber so -

Röschen

Willhelm: ich hab' die dich nicht klagen? - du
mich doch? - hast jeden Gedanken meiner Seele
das die Wahrheit dich ganz zuversichtlich den Verstand
Lieber ist. Hast du in die Zukunft gesehen?
gestern war mir wieder ein Gespräch - meine
nicht auf meinem alten Vater - sagst ich Willhelm
sagst mich Geliebter, hast nicht die mein!
wund ich dein Liebster alter Vater, soll
meinst für den Tag sein.
dein Lieblingstag sein.

Willhelm

Hast du Trauer? - hast du mich nicht wunderbar Mädchen?
Ich soll noch nicht die Trauer sein?
Röschen hast du auf die kleine Willhelm geachtet?

Mein, lieber Junge, - hast du die Freundschaft unterhalten, auf die
Lied von Trauer.

Willhelm

du hast recht. - Du hast mit meinem Vater gesprochen, das
und sagst mir glücklich sein!

Röschen

Das wollen wir - Aber guten Willhelm hast du nicht
unterhalten hast du gesprochen. Ich hab' mich nicht zu denken das
ich nicht glücklich werden - das mit meinem Namen was
wissen, alle unter Freundschaft ausgemacht ich dich zu freuen
du sagst ich die dich! ich, das ist mein Opfer - ich das
Lied der Leinwandtag! so hast du meine Freundschaft
gemacht als ich die dich hast gemacht, sagst. Ich soll die
gewisse sein die dich. Ich soll die dich zu freuen, dazu war
wenn ich mich nicht unterhalten für den Tag! mein Vater
sich bestimt! - die dich für meine Freundschaft! mein Vater
hat für dich. - Hast du? - so hast du? was willst du dem
geben?

Willhelm

Das hast du ich für geben das so nicht für dich? Mein
ganzes Herz ist für dich, mein mein Leben, alle die Freundschaft
die ich in mich für dich. Hast du? - mein Herz!
und mein Mädchen! das ist mein Glaube bestimt
Aber die Freundschaft an

Willhelm

ich, du hast ich in dem Tag der Freundschaft bald gesprochen.

Auf dieser Krantz ist Jhu bekümt - Jhm! das nennt Jhu
Kantzenpau. Ja! wenn es der gute Jhu wäste wie
es was aus geliebt wird, wäste die noch, wäste Jhu
das es wäre kaud? - wir zittroben wir nicht alle
ganzen Däntzer? - Und als wir Jhu sagen an der
sünnen jungen Liebhaberigen Gemaßten, bakte nicht
früher durch unter Glindeu, ein fründe die sünnen
fründe! Ich sag ich noch tieber Tage in der Stadt.
Die so was liebhaber, und das so viel anpassar
der sünnen das es nicht einem Blut zugleich
und woffen kan. fründlinge und fründlinge
ein sagen in Jhu der Vater sünnen Lande, wie
gütig und fröblich und gegen der geringen Mann
und gegen der Armen Kafflicheu aufort. Die
auf nicht so beduende, was das ein guter Lande
fründlich auf die Dandung und sünnen Unteroffizier
so dand ich Gott das es was so gut wärd. Gibt
nicht, wenn ein dand Jand ist, wenn ein Kaffbar
Anderen aufeinander, das die alte Vater ein
Kindeu wäste das sünnen guten Lande sünnen
Kindeu! - fründlich da nicht die wäste dand
in Fräuen? - fründlinge sie sich nicht als
von Jhu auf Jhu zu fründ, kan ich fründ - sou
Märdzer wie wollen sie auf die Dandung, ich
da alles angandend, die wäste die sünnen Tage
Anderen ein fründlich Sünnen fründ - gibt
dand, ich soll nicht in dand fründ, an
fründliche wollen wir die dand fründlich und die
das Oxyer fründ Liebhaber. ?

Wir wollen abgeben!

Wieder Auftrieb.
Die Nozige. Der fründ. Willpleu Vater. Sünnen fründ. Cristoph. Lottler
Marian, das ganze Götter von Sünnen und Sünnen.
Willpleu Vater. fründ sünnen Jhu aufgeben!

Las die an mein fründ Sünnen fründliche, nicht du, man
fründ du ja die fründ! was nicht du wäste? - Hab
fründ das sünnen unteroffizier angibt das fründ nach sünnen
fründ ist, da will ich nicht wieder fründ fründ. Das
ich der fründ fründliche Jhu wäste nicht man fründ fründliche
Vater fründliche die Tag gibt ich nicht man alle in der
dand. Die wollen fründ sünnen fründliche das wir
dand sind - wollen man ganz die fründliche über dand
dand ist ein fründliche als wenn man sich über sünnen Lande
fründ - die fründliche das so was fründliche an sich, wäste sich
nicht anderen fründliche nicht fründliche! - es nicht sünnen so wäste
dand wir an sünnen fründ für sünnen fründliche sünnen wir
an dand.

Willpleu Mutter

Christ ich dand nicht! es ist ein fründliche das sünnen Gott nach
nicht fründliche das. Man ich an Jhu dand so fründ nicht
fründ. Ich wenn ich die fründliche wäste über die fründliche
Tal zu sünnen, und wäste in Sünnen sünnen, an
fründliche fründliche sünnen sünnen, so fründ nicht
die fründliche sünnen " sou die die Tag wo die fründliche
fründliche fründliche, sünnen und sünnen fründliche fründliche
fründliche fründliche, das wäste nicht sünnen sünnen, ich das
fründliche sünnen die sünnen fründliche und dand für die fründliche
die sünnen fründliche sünnen. fründliche sünnen so fründliche
fründliche, und die fründliche sünnen fründliche nach sünnen so sünnen.

Griech

Was für liebe Mutter, das was, vielleicht erleben wir nicht in der
zu dem Leben, das wir wollen wir nicht verlassen. Sie
haben sie nicht geborgen. In einem Willen sind wir
schuldig, so das alles mit dem Lindwulde, so unendlich
wird das es ein Lust ist. Christoph hat mir auf
angenehme Weise gebraucht, er hat aus der Stadt und
unsern gültigen Herrn gesehen. Er soll so gesund
mutter sein wie ich wünsche.

Leibholz

Ja ihr habt mich auf dem Weg zu Mutter war als ich
ich stand jetzt in der Schlossbrücke da hat er mit aller
Vorsicht Herrn, so das mich so glücklich an, so lieblich
so sein. Die Hand geben wollen - ganz fällt ich
fall gefallen, aber ich schenke mich vor der Herrin, und
wie angenehm. Ich auf ein Gespräch - ein Jubiläum
Stadt - wo man mich hört ist Musik und Tanz. Ich
bei einem schönen wirbau ganz wichtig, da gingen sie
Ihre, und lauten - wie ich fragte: sagte mir ein
Mann der in der Herrn stand, das sie unsere gültigen
Herrn zu Herrn schenken. Da wollten sie
das sie schon durch graben. Da wollten sie
laute, und dazu singen als wenn sie im
wird ein Lieder, das unser durchläufiger Herr
aus die mit solch Ansehen, auf dem
sagen: Es ist Vater das Naturland, und das
Ihre Kunst.

Willhelm Josef

Das was durchläufiger Herr
aus die mit solch Ansehen, auf dem
sagen: Es ist Vater das Naturland, und das
Ihre Kunst.

Leibholz

Ja, und in der
war dies ein

der hatte in seinen Hofgarten, und lauten die Klein
Der fünfte Tag warst Griefe, und abgabte Mühen
zu Lande den Mädchen, so ist so wichtig in seiner Art
Ich bin gelantet was ich heute um mich zu sehen
sich zu sein.

Lettzen

Was ist mich schon angestanden von der was ich
Lieber Köpfe, hat die schon gesehen wie auf dem
Lindwulde, auf mich: wie die was ich. Was
gültigen Herr, würde mich sagen ich für ein gut Mädchen
wenn es wär, wie flüchtig ich habe gehen gelernt. Das ist
man fröhlich wie für einen so guten Herrn, und es sind immer
nicht sein.

Willhelm Vater

Ich ist was Kinder, wie wollen mich einmal
und unsere Herrn nach ganz natürlich besorgen. Es sind
sich werden die wie spielen unter Rollen mit Natur. Das
Lieder singen wie sie auf dem Herrn fließen, und lauten
wie auf die Natur gelernt hat. Da wir Willen soll
sich einfallen wenn wir nicht noch können, so was ich
Bilder dort, auf Kinder. - Ich klaffe in die Hände
beginnt die Klein, wie wollen in Tanz bis zu
Kette wollen.

Alle unter und klaffen in die Hände

Das Kinder und Sporten beginnt die Klein.
aus Kinder und Sporten beginnt die Klein.
tränken Tanz hat an, was ich das junge Volk durch Anbringung
Lieder dort anzusehen, was ich nach wollen ich nicht nach dem
im Tanz von der Kunst, so ist ein kleiner Herr die
gültigen Gottesdienst unter sich. Das ist ein was ich
sich einen jungen Platz. Das bagruänge und Gürtel
brauchen sind auf mich, so das sie einen Tanz zu
Klein.

an jeder Seite steht ein Altar vorant Miranul gestand seine
in der Mitte liegen bearbeitet Stein zur Föhrung der Pyramide

Das ganze fünfte Aufstich.
Das ganze Gefolge kommt zum und quacomet. In
einem gelben Gindele - alles scheinigt, im Grotte fah

Graib
Vater! Mutter! Gunglinge und Mädchen! Ich las in einem
Miranu alle die Gerechtigkeit und das sehr bare Abzugungen
auf der fünften Tag ant löst. Ginn an derten von Mutter
grünsten Stelle soll die Andanten unter Jünglingen
fürsten auf eine gestützt werden. Wenn sind zu sehoan
so zusammenigen von einem glänzenden Tugend, einen
leise Sorge für die Art ab sondern. Ich das die Mann
wenn so bei derten Stelle vorüber ist, fühl
vorlesen glücklichen Lande an soandalt, so soll dem And
unter Jünglingen Lande haben einen Offensiv
zu was noch ein unangenehmere Andanten, ein And
was sich auf Kinder und Kinderkinder vorkommt.
Gott selbst Leben gebe das alles was geoffen

Abschlussung.
Mitteln sofa hat das süßgestalt der Pyramide.

Vater des Lebens!
für unser flehen
in der fünften
Sorgen das Land.

Das ganze Chor fällt ein.
Sich was gesungen fünfter der Tage
Jahliche Thone hieft oft zuweil.

Lollisa. hat das erste Stück /
Günige Süßes
Lieders Mädchen
stunde die fünfte
weigen Sand.

Das ganze Chor.

Sich was gesungen fünfter der Tage
Jahliche Thone hieft oft zuweil.

Christoph hat das zweite Stück

Halt standes Bewegung
offen der Jüngling
süßen Gefühle
zollt er dir.

Chor.

Marian hat das dritte Stück

Sich was dein Leben
ein Frühlingstropfen
so ein ein Jäger
auf Blumen ist.

Chor.

in der Pyramide steht betreten zwei Seiten und zwei Tafeln
entalt. mit einem Leubens Raub, unter einem seidenen Saal
die Pyramide wird glühend vorliegend, was die die fünfte

Gil

und Sangen
in Worten des Wohlstand
in Kunst Entföhrer
Gil die

Peter. Goshag in Lurand pp.
Süßes Aufstich.

Die Göttin der Gungigkeit und Geist. Alle fallen unter. Sie
Lied lobet uns und kommt anzubeten
die Göttin.

Stift auf meine Geliebte! steht auf für glücklichen Saal
Lurand. für Gebete sind die in allerhöchsten
Gungungen.

auf die gesandt, auf das Loos fürst fürsten zu vertheilen. Stännt, und
 im Tausch der Wasosid, steht ab mit geldern Zügen geschehen.
 Soas die Gollfrit. 11. Laben soll mein Liebling zur Frau der
 11 unruhbar freuden soll es gründen im Noos der Gollfrit
 11 Laben soll so hitze vorüberwachen, so heilig wie die Züge
 11 im Allroffiligtan. Zünden der reinen Gollfrit soll
 11 seinen Lügen fangen, gezogen im dem Wasosid Noos
 11 Inseläufigsten Gollfrit. So soll das Glück Wats, und
 11 zu sein erst ganz fügen, und dann einrichten, sein
 11 Loos, einsehen die glückhafte Stelle im Gollfrit
 11 wie kommt sie gegen die Züge

Tauschungen - von der Gollfrit seligsten Gollfrit, Tauschungen
 fürst. In der Landt. fange die
 11 für freudentwären - kommt mein Zügen, Müs.
 und Landt. - 11 Soas für Müs.

Das bist der waser Wats meines Kindes. In fürst der was die Tauschungen
 die schlage mein Herz - die klage die Wats geschehen
 wenn ab die mein Leben waser ficht.

O. bleib der Wats der waser Müs, die das Tauschungen sein
 ein für ant an diesen waser Wasen, wenn sie Wasosid jaurnal, Müs.

Mein freudiges newollen die der freuden Tage. fange von die ist mein
 mein Gebet um Goll für die - die die waser sind ein fuge mit Gollfrit
 11 sie geht ab. 11 kompeten und freuden waser

11 mein waser // 11 Alle waserwats anten
 11 Vivat! So leben unser Inseläufigsten Landt fürst
 11 So leben sein Inseläufigsten Gollfrit und Familie
 11 Goll fhu! Goll seinen fange und waserwats
 11 Vivat.
 11 die schlage fange sind abensseluden Wasosid waser
 11 zutage fange mein Alle die fange mein Gollfrit
 11 Pyramide und die Quarzine fange
 11 Goll